



LIO BRIEF



LIEBE SCHULGEMEINDE,

sicherlich ist Ihnen allen nicht der Skandal um unser „Abimotto“ entgangen, der unsere Schule überregional in die Medien gebracht hat. Für uns Lehrkräfte war es ein Schock und traf auf völliges Unverständnis, da wir kontinuierlich an Themen wie Diskriminierung, Antisemitismus und Rassismus arbeiten. Im alltäglichen Schulleben sind solche Aussagen auch nicht zu hören. Das Schulklima und die Lernatmosphäre sind meines Erachtens sehr gut. Es zeigt sich aber, welche Gefahren von sozialen Medien ausgehen, auf denen man anonym etwas posten kann. Ebenso ist es ein Lehrstück, wie einige unserer Medien Informationen darstellen. Mit dem gesamten Thema sind wir offen umgegangen und haben umgehend reagiert. Für den betroffenen Jahrgang fand am Ende des letzten Schuljahres noch ein Workshop-Tag statt, an dem die Sprachsensibilisierung, die inhaltlichen Aspekte der Äußerungen und auch die Vertrauensbildung im Vordergrund standen. Gleichzeitig intensivieren wir durch weitere regelmäßig stattfindende Projekte die Extremismusprävention und Demokratieförderung, wie das Beispiel „Lio zeigt Demokratie“ zeigt.

Mit der neuen Sporthalle und der Neugestaltung des Schulhofs stehen wir vor dem Abschluss. Schon kurz nach den Herbstferien werden unsere Schülerinnen und Schüler die Halle sicherlich mit großer Motivation einweihen. Ich freue mich auf die Sporthalle, an der wir sechseinhalb Jahre gearbeitet haben. Besonders freue ich mich aber auch auf den neuen Schulhof, der ebenfalls ein großer Gewinn für unsere Schule sein wird. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die intensiv an der Umsetzung arbeiten.

Herzliche Grüße

Dirk Hölscher

INHALT

Vorwort	1
Abitur & Einschulung	2
Neue Jahrgänge	4
Sprachen	8
Musik	11
Gesellschaftswissenschaften	14
MINT	18
Sport	22
DS und Kunst	25
Das Beste zum Schluss	27
Personalien	26





ABSCHIED NEHMEN WIR...

... von einem tollen Abi-Jahrgang und sagen mit **Christian Heimbach**: „Seid wild und mutig!“ Die Liebigschule verabschiedete 113 Prüflinge, die in diesem Jahr einen Notendurchschnitt von 2,09 haben. Achtmal wurde ein Schnitt von 1,0 erreicht, und zwar von **Elisabeth Pacl, Paul Kämmerer, Jihan Hito, Franca Heerz, Karlotta Spiegl, Georg Schmidt, Paul Lorenz** und **Anouk Ziegler**.

Wie jedes Jahr ehrte die Liebigschule auch anderweitiges Engagement: **Nayshawnn Ngwa, Elisabeth Pacl, Jihan Hito, Elisabeth Pacl, Paul Kämmerer, Nordewin Hain, Nedal Akedr, Paul Lorenz, Karlotta Spiegl** und **Franca Heerz**.



WILLKOMMEN HEISSEN WIR...

... unsere neuen Fünftklässler, die mit einer Feierstunde in der Kongresshalle und einem Gottesdienst begrüßt wurden. Dank an alle Beteiligten: **Claudia Reinhardt**, Koordinatorin der Jahrgänge 5 - 7, Schulleiter **Dirk Hölscher**, die SEB-Vorsitzende **Dr. Yvonne Zimmer-Ackermann**, die Schulsprecherin **Nicole Kracke**, für den Förderverein **Gerald Moos** die Musiker **Carolin Ratz**, **Hermann Wilhelmi**, **Jens Velten** und **Peter Schmitt**.

Wie jedes Jahr begann die Aufnahmefeier der „Neuen“ mit einem Gottesdienst in der Lukaskirche. **Michelle Kühne** gestaltete mit Schülerinnen und Schülern der sechsten Klasse die Feierstunde: Sie griffen das Thema „Ein neuer Weg beginnt“ auf und berichteten von ihren eigenen Anfängen an der Liebigschule. Die Vorbereitung lag bewährt in den Händen von **Martina Bliedung**, **Julia Mertin**, **Michelle Kühne**, **Christian Heimbach** und **Timm Schreiner**. Musikalisch haben **Peter Schmidt** und **Christoph Weber-Maikler** den Gottesdienst geprägt.



DIE NEUEN IM SCHULJAHR 2025/2026

Ein herzliches Willkommen unseren neuen 5. Klassen!



Klasse 5b, Klassenlehrer
Peter Schmitt (mit Klassen-
patinnen und -paten)



Klasse 5a, Klassenlehrerin
Toyah Clarius





Klasse 5d, Klassenlehrer
Nicolai Henrich
(mit Klassenpatinnen)



Klasse 5c, Klassenlehrerin
Jessica Ogasa (mit Klassenpa-
tinnen und -paten)



Klasse 5e, Klassenlehrerin
Christine Wallenfels
(mit Klassenpatinnen)



DIE NEUE E-PHASE 2025/2026

Fünf neue Klassen begrüßen wir in diesem Jahr im Jahrgang 11 der gymnasialen Oberstufe und drücken alle Daumen auf dem Weg zum Abitur, feierlich aufgenommen von Oberstufenleiter **Jens Schleenbecker**. Allen ein herzliches Willkommen!



11b, Tutorin Johanna Fuchs



11a, Tutor Dr. Florian Ilge



11d, Tutorin Ricarda Bachmann



**11c, Tutor Matthias Seck,
hier mit Almut Hermann**



**11e, Tutorin Leonie Rixfären,
hier mit Susanne Jäkel**



SPRACHEN



BATH, BRISTOL, OXFORD, LONDON

Bath, Bristol, Oxford und natürlich London standen auf dem Reiseplan der Englandreise der 9. und 10. Klassen. Das Programm bot die richtige Mischung aus Freizeit und gemeinsamen Aktivitäten. So wurde z.B. nach einer Rudertour Oxford in Kleingruppen erkundet, in Bath gab es eine

Stadtführung auf den Spuren der Netflix-Serie „Bridgerton“, in Bristol wandelte man auf den Spuren des Streetart-Künstlers Banksy. Organisator war wie immer **Uwe Richter**, der von **Manfred Bucior-Krause** und **Cornelia Gödicke** begleitet wurde.



GRETA LIEST SICH AN DIE SPITZE

Greta Hedrich las weiter und wurde in der 3. Runde des Vorlesewettbewerbs beste Vorleserin der Stadt und des Bezirks Gießen. Diesmal las sie aus „Artemis Fowl“ einen spannenden Dialog zwischen Artemis und Commander Root. Für das Landesfinale drücken wir die Daumen!

AUF DEN SPUREN DER RÖMER

Kurz vor den Sommerferien war es wieder so weit: Die 7er-Lateinkurse von **Tanja Reichard** und **Stefan Henrichs** unternahmen eine Reise in die Antike und besuchten die Saalburg - ein vollständig rekonstruiertes Römerkastell am Limes, das den Schülerinnen und Schülern einen einzigartigen Einblick in das Leben römischer Grenzsoldaten liefert. Vor Ort wurden die beiden Gruppen vom Latein-LK der Jahrgangsstufe 12 empfangen. Dieser lud zu einer kleinen Zeitreise ein: An verschiedenen Stationen konnten sie entdecken, wie römische Soldaten lebten – von Thermenbesuchen über ihre Ausrüstung und Kleidung bis hin zu typischen Speisen.





LESUNG MIT LINA THIEDE

„Back to school“ hieß es jetzt für die inzwischen erfolgreiche Autorin **Lina Thiede**. Vor zehn Jahren machte sie an der Liebigschule ihr Abitur. Ende März kehrte die bereits mehrfach ausgezeichnete Jungautorin im Rahmen der Alumni-Reihe von **Dr. Silke Regin** für eine Lesung zurück. **Emil Alban** gestaltete den passenden musikalischen Rahmen in vollem Haus mit ca. 100 Gästen – ein ansprechendes Format, das im Herbst fortgesetzt wird. Danke an den Förderverein, der das Honorar übernahm!



TREFFEN MIT REGISSEURIN

Elly Klein aus der 7d berichtet vom Kinobesuch in Begleitung der Klassenlehrerin **Cornelia Goedicke** sowie **Maike Weiß**, der Geschichtslehrerin. Vielen Dank an die Nachwuchsredakteurin☺

„Am 24. März waren wir mit unserer Klasse im Kino. Wir haben uns im Kinopolis den Film „Milchzähne“ angeguckt. Es war sehr spannend, vor allem, da wir danach mit der Regisseurin des Films, **Sophia Bösch**, die extra aus Berlin angereist war, persönlich

reden durften. Wir konnten ihr außerdem auch noch Fragen zu dem Film stellen. Die Produzentin konnte uns sehr viele Fragen beantworten. Am Ende durften wir noch Fotos mit ihr machen. Das einzige, was uns persönlich ein wenig enttäuscht hat, war, dass am Ende des Films nicht alle Fragen beantwortet wurden. Trotzdem war der Kinobesuch ein sehr tolles Erlebnis, was wir jedem weiterempfehlen können!“

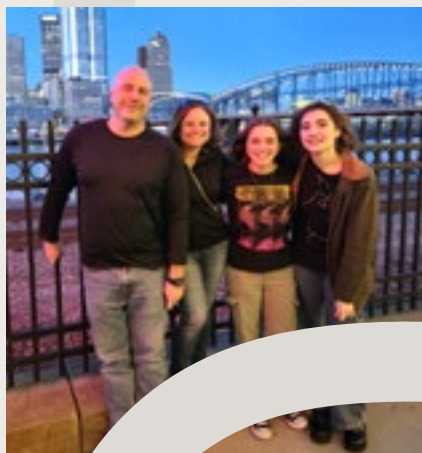
AUSTAUSCH USA

geschrieben von Sina Jomaa, Q3

2024 bekam ich die Möglichkeit, über das „Friendship Connection“-Austauschprogramm, das an der Liebigsschule **Dagmar Reuther** betreut, in die USA zu reisen. „Friendship Connection“ fördert den Kontakt zwischen einzelnen deutschen und US-amerikanischen Schulen und führte mich für drei Wochen zu meiner Austauschpartnerin Cassidy nach Altoona, Pennsylvania. Dort begleitete ich ihr Privatleben und ihren Schulalltag und habe viele tolle Eindrücke gewinnen können, z.B. die Vorstellung des sehr aufwendigen Schulmusicals, woran der Theater Club seit Monaten gearbeitet hatte. Die Umsetzung und die Kreativität waren unglaublich beeindruckend und unvergesslich!



Picknick mit „unseren“ Klassenkameradinnen



Meine Gastfamilie und ich beim Ausflug in Pittsburgh



Tanzkurs nach deutscher Manier im Deutschraum an Cassidys Schule

Cassidy und ich wurden in dieser Zeit gute Freundinnen und beschlossen, dass sie mich ein Jahr später in Deutschland besuchen würde. Hier begleitete sie mich und lernte nun das Schulleben an der Lio und dem meiner Freundinnen an anderen Schulen in der Stadt kennen. Mein Stundenplan war ganz anders als ihrer, unser Schulalltag war für sie befremdlich kurz und der Unterricht, anders als sie es kannte, sehr interaktiv. Auch das Sozialleben war entsprechend anders, da die verkürzte Schulzeit uns hier deutlich mehr Freizeit erlaubt hat, jedoch konnte sich Cassidy daran sehr schnell gewöhnen! Allgemein konnten wir beide sehr viel lernen und sind dankbar für die Erfahrung, die wir durch dieses Programm sammeln durften.

MUSIK

SOMMERKONZERT: HALTUNG ZEIGEN

„Haltung zeigen“ – Das war das Motto des Sommerkonzerts der Instrumentalensembles. Überschattet war das Konzert vom Vorfall rund um die Wahl des Abi-Mottos des Jahrgangs 12, wovon sich die Musikerinnen und Musiker allerdings klar distanzierten – u.a. durch die Schilder-Aktion mit der Aufschrift „Haltung zeigen“ und eine bewegende Ansprache von **Leonard Hoßner**. **Carolyn Ratz** groovte den Abend mit der Juniorband ein, sie wurde vom eher stillen Beitrag des Gitarrenensembles von **Thomas Bernsdorff** abgelöst. Feuriger präsentierte sich das Vororchester von **Carolyn Ratz** und **Jens Velten** mit „Forrest Gump“ oder „Star Wars“. Das große Orchester unter **Dr. Florian Ilge**, **Carolyn Ratz** und **Jens Velten** rundete den Abend mit der Sinfonie von Johann Anton André, der Filmmusik aus „Herr der Ringe“ und zwei Solo-Beiträgen mit Orchester von **Johanna Heinecke** und **Anna Krastev** ab.



„WE ARE ONE“

Bei sommerlichen Temperaturen zeigten die Chöre in der Petruskirche ihr Können. Schmissig mit Gospel eröffneten die 5. Klassen von **Peter Schmitt**, der Chor der Klassen 6 von **Hermann Wilhelm** begeisterte mit Evergreens wie „I’m still standing“ von Elton John. Es folgten Soli von **Fedir Akulenko** und **Tatiana Tsyganova**, bevor der Chor 7/8 unter der Leitung von **Dr. Florian Ilge** drei Stücke präsentierte. Den Übergang in die Oberstufe bildete der Frauenchor unter der Leitung von **Lisa Kaftan**, bevor der Männerchor unter **Dr. Florian Ilge** und **Peter Schmitt** als Generalprobe für den internationalen Wettbewerb in Salzburg sein Konzertprogramm darbot. Abschließend wurde mit dem Titel „Laut sein!“ ein weiteres Zeichen gegen Hass und Hetze gesetzt, bevor der – gewiss sehr emotionale – Abend mit der inoffiziellen „Lio-Hymne“ „We are one“ ausklang.




MÄNNERCHOR TRIUMPHIERT IN SALZBURG

Unser Männerchor unter der Leitung von **Dr. Florian Ilge** und **Peter Schmitt** erhielt mit 24,02 Punkten als bester Männerchor die fünftöchste Wertung des gesamten Festivals beim internationalen Chorwettbewerb „Salzburg Choral Celebration“ in Salzburg. Die Liebigschüler hatten es mit hochkarätiger internationaler Konkurrenz zu tun: In der Kategorie für gleichstimmige Jugendchöre sangen sie mit den Mädchenchören „Canzonetta“ aus Tschechien und „Musamari“ aus Estland um die Punkte und Preise. Es sollten die besten Chöre des Festivals werden. Grandios!

UND SCHON WIEDER AUF REISEN

Der Oberstufenchor sang in der Gießener Partnerstadt Winchester und bekam dafür 2.000 Euro vom Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen. „Die Konzertreise nach Winchester ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie Schulen durch kulturelle Projekte den europäischen Gedanken mit Leben füllen. Ich freue mich, dass wir dieses Engagement unterstützen konnten“, so Kultusminister





Armin Schwarz. Ziel war neben der Präsentation des musikalischen Könnens vor allem der interkulturelle Austausch und die Stärkung der europäischen Partnerschaft auf persönlicher Ebene. „Musik baut Brücken – über Ländergrenzen hinweg“, betonte Schwarz weiter. **Peter Schmitt, Dr. Florian Ilge** und **Michael Zarniko** sei ebenso Dank

LIEBIGBAND AUF DEM SCHIFFENBERG

Nach einem tollen Indoor-Konzert 2024 konnte die **LieBigBand** diesmal wieder bei herrlichem Sommerwetter auf dem Schiffenberg auftreten und den Musikalischen Sommer eröffnen. Unter der Leitung von **Jens Velten** und der Mitarbeit von **Carolin Ratz** begeisterten die Band und ihre achtköpfige Gesangsgruppe wieder mit einem abwechslungsreichen und mitreißenden Programm aus Rock, Pop, Jazz und Latin. Gemeinsam mit den weit über 1000 Zuhörerinnen und Zuhörern sorgte

die **LieBigBand** für ausgelassene Stimmung und Gänsehautmomente. Und wie jedes Jahr war auch das aktive Mitwirken von ehemaligen Bandmitgliedern auf der Bühne fester Bestandteil des Projektes. Nach über drei Stunden mitreißender Musik konnten alle einen bewegenden Konzertabend in Erinnerung bewahren. Die Band freut sich schon auf den nächsten Musikalischen Sommer und sein fünfzigjähriges Bestehen. Die **LieBigBand** feiert sicher mit!



GESELLSCHAFTS- WISSENSCHAFTEN

PROJEKTTAG FÜR DIE Q2

Kurz vor den Sommerferien hat **Annette Sander** einen Projekttag organisiert, der von unterschiedlichen Anbietern gehalten wurde. Schwerpunkt war u.a. die Aufarbeitung der Vorfälle der vergangenen Wochen – Stichpunkt: Abi-Motto – durch die Reflexion von Haltung und Sprache und der Schulung des Umgangs mit Konflikten und letztlich die Stärkung des Sozialen Miteinanders.

Der von der DEXT-Fachstelle Gießen angebotene Workshop beschäftigte sich mit „Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit“, wo die Schülerinnen und Schüler – auch eigene – Stereotypen erkannt und überprüft haben.



Annette Sander, unsere Ansprechpartnerin für Demokratiebildung und Extremismusprävention

Bei „Spiegelbild“ ging es u.a. um Ungleichheitsideologien wie Rassismus, Antisemitismus, Sexismus oder Klassismus, die in allen Bereichen der Gesellschaft auftreten und Teil unseres Alltags sind.

„Wettenberg bleibt bunt e.V.“ setzte auf den Austausch über die persönliche Bedeutung, die unserer Demokratie beigemessen wird, um anschließend einen Einblick in die (digitale) Welt des Rechtsextremismus (inkl. Algorithmen, Filterblasen) zu gewinnen.

Das „Institut für konstruktive Konfliktberatung“ bot zwei Workshops an, die jeweils die Bewusstseinsbildung der Schülerinnen und Schüler für den Gebrauch einer rassistischen- und diskriminierungsfreien Sprache im Fokus hatte.



PLANSPIEL BÖRSE PLATZ 1

Emma Schimpf und **Johannes Böhm** aus **Nils Dreßlers** PoWi-LK belegten beim „Planspiel Börse“ den 1. Platz und setzten sich gegen 221 Teilnehmende in 113 Teams durch. Bei der Siegerehrung in der Sparkasse Gießen wurden die besten Teams für ihre Erfolge ausgezeichnet. Der Wettbewerb ermöglicht es jungen Menschen, sich spielerisch mit den Finanzmärkten auseinanderzusetzen und wertvolle Kenntnisse über Investitionen und wirtschaftliche Zusammenhänge zu gewinnen.



JUGEND DEBATTIERT

Die „Lio-Jugend“ debattierte wieder – beim Schulfinale „Jugend debattiert“ zum Thema „Sollen Zoos in Deutschland verboten werden?“ Den 1. Platz belegte **Tabitha Pilatz**, den 2. **Isabella Landmann**, Platz 3 ging an **Klara Hewelt**. Weitere Teilnehmende waren **Lotte Ruby**, **Ela Akinci**, **Nora Dürr**, **Clara Venediger** und **Boris Balandin**. Die Jury bestand aus **Andreas Zulauf**, **Jessica Ogasa**, **Matthias Sehr** und **Nils Dressler**. Für die Oberstufe starteten **Arij Alwadani** und **Mira Sättler** in der Regionalqualifikation. Danke an den Förderverein und **Andrea Büger-Franz** für die gesamte Organisation!

10. KLASSEN IN POINT ALPHA

Zum Point Alpha, dem „heißesten Punkt des Kalten Krieges“, zwischen Hessen und Thüringen, ging es zum Schuljahresabschluss für die Klassen 10a und 10d von **Andrea Büger-Franz** und **Andreas Zulauf**, begleitet von **Silke Regin** und **Christopher Bräuer**. Zu sehen waren das „Haus auf der Grenze“ mit der Dauerausstellung zum Leben im Sperrgebiet zwischen 1945 und 1989 sowie das Camp der amerikanischen Truppen, die die Grenze am sogenannten „Fulda Gap“ sicherten.



NEUER LERNORT

Zum neuen Lern- und Erinnerungsort Notaufnahmelage Gießen ging es für die 10b und die 10d schon eine Woche später unter Leitung von **Dr. Silke Regin** und begleitet von **Uwe Richter**, **Simeon Schratz** und **Lena Engelmann**, wo man die nie gelagelteu eingerichtete und museums-pädagogisch topmoderne Ausstellung samt Lernapp erkunden konnte. Schön auch, dass wir dort unsere Kollegin **Nicola Roether** besuchen konnten, die hier als pädagogische Leiterin arbeitet. Auch die 7d in Begleitung von **Maike Weiß** und **Cornelia Gödicke** verbrachte einen lehrreichen Vormittag im Meisenbornweg.



ERFOLG BEIM GESCHICHTSWETTBEWERB DES BUNDESPRÄSIDENTEN

Die Liebigschülerinnen **Tibelia Celik** und **Helene Knocke** aus der Klasse 11b sind kürzlich beim diesjährigen Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten mit einem Förderpreis ausgezeichnet worden. Das Rahmenthema lautete „Bis hierhin und nicht weiter!? Grenzen in der Geschichte“. Erforscht wurden nicht nur die Auswirkungen territorialer oder sozialer Grenzen, sondern auch z.B. welche Rolle Verständnisbarrieren in der Vergangenheit gespielt haben und wie sie überwunden wurden. Beteiligt haben sich 6.727 Schülerinnen und Schüler mit insgesamt 2.289 Beiträgen.

Tibelia und **Helene** haben in ihrer Arbeit mit dem Titel „Städtepartnerschaft Gießen-Netanya, Besuchsprogramme und der Umgang mit der NS-Vergangenheit“ untersucht, wie nach dem Holocaust seit Ende der 1970er-Jahre nach und

nach wieder zwischen Gießen und ehemaligen Gießener Juden Kontakte aufgebaut und gepflegt wurden. Das war nicht einfach, denn viele jüdische Gießener, die unter Zwang Gießen hatten verlassen müssen und deren Verwandte ermordet worden waren, wollten lange Zeit mit Gießen nichts mehr zu tun haben. In Gießen wiederum erinnerte man bis in die späten 1970er Jahre nur selten an die Verbrechen in der NS-Zeit. Es gab z.B. bis dahin kein jährliches Gedenken an die Pogromnacht 1938.

Tibelia und **Helene** haben zu ihrem Thema einige Akten aus dem Stadtarchiv Gießen und Fachliteratur ausgewertet. So ist innerhalb eines Halbjahres außerhalb des Unterrichts eine Facharbeit von 50 Seiten entstanden. Unterstützt wurden sie während dieser Zeit von **Christoph Geibel**.



© Barbara Czernek, Gießener Allgemeine



ERFOLGE BEIM EUROPAWETTBEWERB

Bei der Siegerehrung des 72. „Europäischen Wettbewerbs“ wurden 13 Schülerinnen und Schüler der Klassen 7b und 10c für ihre kreativen Beiträge ausgezeichnet. Begleitet wurden sie von **Nils Dreßler** und **Jessica Ogasa**. Besonders gewürdigt wurde **Leo Hattermann**, der einen Landespreis erhielt.



DEMOKRATIE

Der Kunst-Wettbewerb der 10. Klassen warb fächerübergreifend und kreativ zum Thema „Menschenrechte“ und für unsere Schule als Ort demokratischen Miteinanders. Das SV-Projekt unter der Leitung von **Annette Sander**, der Ansprechpartnerin für Demokratiebildung und Extremismusprävention, kürte seine Gewinnerinnen: Platz 1 ging an **Jana Ina Ratz**, Platz 2 an **Mieke Lucy Adler**, den dritten belegten **Anna-Lina Emmel** und **Lea Hendrichke**. Nun soll der Wettbewerb, für die SV organisiert von **Luisa Scheffler** und **James Bondarenko**, fester Bestandteil des Schullebens werden. Ganz herzlicher Dank geht auch an die Jury: **Anni Brünninghaus**, **Merle Steinberg**, **Jasmin Fazlie**, **Phillip Schimpf** und **Zoe Seitz**. Vielen, vielen Dank an **Hermann Wilhelmi**, der mit dem Chor der 6. Klassen Elton Johns „I’m still standing“ als Motto für eine standhafte Demokratie wählte.



HEUREKA: BRUNO AUF PLATZ 3

Ihr Weltwissen zeigten unsere Mittelstufenklassen beim diesjährigen Heureka-Wettbewerb „Weltkunde“. Organisiert von **Nils Dreßler**, nahmen insgesamt 66 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 8 mit großem Engagement teil. Besonders glänzte **Bruno Vulcano** aus der 5c, der im landesweiten Vergleich einen hervorragenden 3. Platz in Hessen erreichte.

MINT

PILZE IM SCHULKELLER

Im Winter haben Hobbygärtner wie die in **Dr. Sebastian Stilles** Schulgarten-AG wenig zu tun, und auch im Schulgarten gibt es nur wenig Arbeit. Deswegen haben die Teilnehmenden im vergangenen Winter beschlossen, Pilze im Keller des A-Hauses anzubauen. Der Erfolg war riesig und die Champignons schmeckten hervorragend.



Bitte Feld wählen (1-9):

6

0 | X |

- + - + -

| | X

- + - + -

0 | |

KI-INFO

Der Informatik-LK der Q4 von **Christopher Bräuer** hat gezeigt, wie faszinierend und praxisnah das Thema Künstliche Intelligenz (KI) sein kann. Im Rahmen eines anspruchsvollen Projekts setzte sich die Gruppe mit der Entwicklung von intelligenten Spielgegnern auseinander und ließ den Computer gegen den Menschen antreten. Das Projekt hat das Verständnis für KI-Konzepte vertieft und Fähigkeiten wie Problemlösung, algorithmisches Denken und Teamarbeit gefördert; ein hervorragendes Beispiel dafür, wie der Informatikunterricht auf die Herausforderungen einer zunehmend digitalisierten Welt vorbereitet.



RADELN IN DIE NATUR

„Mit dem Rad in die Natur“ – so hieß einer der vielen Programmpunkte der naturwissenschaftlichen Projektwoche der 8. Klassen am Ende des vergangenen Schuljahres. Der Name war Programm: Mit dem Fahrrad sucht die Gruppe von circa zehn Schülerinnen und Schüler mit **Dr. Sebastian Stille** Naturschutzgebiete der Region auf, lernte etwas über ihre Besonderheit, ihre Entstehung und Pflege.



MILENA AG

Ein ganzes Schuljahr lang haben sich Schülerinnen und Schüler der MLeNa AG unter Leitung von **Matthias Seck** und **Dr. Marius van den Boom** mit der Frage beschäftigt, wie es sein könnte, später einmal im MINT-Bereich zu unterrichten. Die AG richtet sich an alle, die sich für Fächer wie Mathematik, Informatik, Biologie, Chemie oder Physik interessieren. Workshops an den Unis Gießen und Marburg gaben Einblicke in unterschiedliche Fachbereiche. In Gießen drehte sich alles um chemische Versuche, in Marburg ging es um Informatik und physikalische Fragestellungen. Daneben haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der AG mehrfach eigene Chemie- und Physikexperimente für die 5. Klassen vorgeführt.

33 JIA-ZERTIFIKATE

33 Schülerinnen und Schüler haben im letzten Schuljahr das Zertifikat der Junior-Ingenieur-Akademie (JIA) der Telekom-Stiftung entgegengenommen. In den Kursen von **Stella Lavorato-Jäger**, **Dr. Achim Schott**, **Dr. Martin Kotulla** und **Dr. Gunnar Martens** reichte das Spektrum von der Analyse von Lebensmitteln über den Umgang mit Arzneimitteln und Kunststoffen bis zur Steuerung von Mikrocontrollern und LEGO-Robotern sowie der 3D-Modellierung architektonischer Gebäude.



FIT-STIPENDIUM FÜR PAUL

Die Stiftung FIT und der Unternehmer **Dr. Wolfgang Lust** haben auch in diesem Jahr zwei besonders talentierte Abiturienten aus Mittelhessen mit einem Jahresstipendium ausgezeichnet. Die Stipendien gingen an **Max Marius Graf** von der Goetheschule Wetzlar sowie **Paul Kämmerer** von der Liebigschule. Ziel der Förderung ist es, junge, naturwissenschaftlich interessierte Menschen auf ihrem Weg ins Studium gezielt zu unterstützen und ihnen einen erfolgreichen Start in die akademische Laufbahn zu ermöglichen.





KÄNGURU-WETTBEWERB

Über 200 Lio-Kängurus sprangen in diesem Durchgang beim „Känguru-Wettbewerb“. Dieser wird weltweit durchgeführt, und allein in Deutschland nahmen über 880 000 Kandidaten teil. An der Lio erzielten viele Jahrgänge bei dem Wettbewerb im bundesweiten Vergleich weit überdurchschnittliche Ergebnisse. Mit einem sehr guten Ergebnis hat **Felix Freuden-dorfer** aus der Klasse 7c einen ersten Preis erhalten. Danke an **Dr. Gunnar Martens** für die abermalige Organisation!

MATHE-OLYMPIADE: EMIL IN LANDESRUNDE

Wie schon seit vielen Jahren haben wir auch dieses Jahr wieder Mathematik-Olympioniken gekürt. In diesem bis zur Landesebene in drei Runden organisierten Wettbewerb – an der Lio ist **Dr. Gunnar Martens** zuständig – hatten unsere 34 Kandidaten und Kandidatinnen in zunehmender Schwierigkeit zuerst zu Hause, dann in einer Klausur und zuletzt in der Landesrunde sehr komplexe Aufgaben zu lösen. Für die Landesrunde hatte sich **Emil Beukemann** aus der Klasse 7a qualifiziert und dort ein gutes Ergebnis erzielt.



EXPERIMENT: GEHEIME BOTSCHAFT

Krönender Abschluss der Reihe „Experiment der Woche“ mit einem besonderen Highlight: Teilnehmende entschlüsselten eine geheime Botschaft. Mit einem speziellen Spray machten sie zuvor unsichtbare Schrift sichtbar. Die Botschaft war auf gewöhnlichem Papier versteckt und wurde erst durch die chemische Reaktion mit dem Spray lesbar. Das Experiment zeigte, wie spannend Chemie im Alltag sein kann – und dass Wissenschaft auch ein wenig Magie in sich trägt.



6D PROGRAMMIERT BEWÄSSERUNG

geschrieben von **Lotta Stille, Sophie Foester, Karoline Klundt** und **Maja Albrecht**, 6d

Am Mittwoch, den 18.06.2025, war unsere Klasse, die Klasse 6d, bei der THM zu Gast. Wir haben dort einen Workshop besucht, wo wir mit dem „Calliope mini“ gearbeitet haben. Unser Ziel war es, eine Bewässerungsanlage so zu programmieren, dass sie mit Hilfe eines Feuchtigkeitssensors auf Feuchtigkeit reagiert und bewässern kann. Als Erstes wurden wir von einem Mitarbeiter in den „Mintspace“ geführt. Dort fanden wir Gruppentische vor, und wir haben uns in Gruppen eingeteilt. Die Mitarbeiter stellten uns das Projekt durch eine Präsentation vor. Danach haben wir den „Calliope mini“ programmiert. Die Programmierung wurde von den Mitarbeitern gezeigt und

war gleichzeitig durch Arbeitsblätter angeleitet. Außerdem haben wir in verschiedenen Böden unsere Programmierung des Feuchtigkeitssensors getestet. In der Mitte haben wir eine Pause gemacht, und dann ging es auch schon weiter. Wir haben ein schon mit 3D-Druckern vorgedrucktes Gewächshaus bekommen, welches wir zusammenbauen durften. Dort hinein haben wir dann unser Bewässerungssystem gesetzt. Eines der Häuschen haben wir jetzt in unserem Klassenzimmer, außerdem einen programmierten „Calliope mini“. Der Workshop war ein voller Erfolg und hat uns allen viel Freude bereitet. Danke an die THM Gießen und unsere Lehrerin **Rebecca Schad**.

SPORT

NACHWUCHS- FUSSBALLER SIEGEN

Auch unsere „Kleinen“ (Jahrgänge 2013 - 2015) qualifizierten sich für das Landesfinale. Beim Regionalsentscheid konnte das Team von **Thomas Rink** ins Finale einziehen. Dort zeigte die Mannschaft ihr ganzes Können und gewann souverän mit 6:0. In diesem Schuljahr haben drei von vier Fußballmannschaften der Liebigschule das Landesfinale erreicht. Toller Rekord, herzlichen Glückwunsch!



U17-TEAMS IM LANDESFINALE

Im Frühjahr konnten die Fußballteams von **Thomas Rink** feiern: Beide U17-Teams, Jungen und Mädchen, qualifizierten sich für das Landesfinale! Erfolgreichste Torschützen waren **Jacob** (5 Tore), **Fritz** (2 Tore) und **Felix** (1 Tor). Mit zwei Siegen und einem Remis sicherten sich die

Jungen verdient den Turniersieg. Trotz hoher Temperaturen spielten die Mädchen der Liebigschule in Marburg engagierten Fußball. **Henriette Rock** glänzte als Spielgestalterin und Torschützin, im anschließenden Finale erzielte **Helene Roller** alle drei Treffer.





SPORT-LK'S BEIM MARBURGER NACHTMARATHON

Mit Teilnehmerrekord startete im Juli die 26. Auflage des Marburger Nachtmara-thons – und auch unsere Sport-LK waren dabei. Mit **Thomas Rink** und **Manuel Seel** stellten sich 18 Schülerinnen und Schüler der Herausforderung von Marathon, Halbmarathon oder Staffel, und die Ergebnisse konnten sich sehen lassen: Alle Staffeln blieben unter vier Stunden, die Halbmarathonzeiten reichten von 1:41 bis 2:36 Stunden, der Marathonläufer **Paul Groß** erreichte nach viereinhalb Stunden das Ziel.

Q3 AUF ALPENEXKURSION

geschrieben von **Sibylle Gerlach** und **Mayss Karout**

Unsere Alpenexkursion des Q3-Outdoorkurses führte wieder nach Bayern zum Schliersee. Nach einigen Anreisekomplika-tionen trafen wir nachmittags in der Jugendherberge Schliersee ein. Am ersten Tag wanderten alle gemeinsam zur Ankelalm (1.311m), wo die Gruppe sich aufteilte. Während ein Teil den Rückweg in Richtung Jugendherberge antrat, machte sich der Rest auf den Weg zur „Brecherspitz“ (1.683m), die er aufgrund der schlechten Witte-rungsverhältnisse und der vielen Felsen zügig erreichen und eher erklettern als erwandern musste. Zur Belohnung konnte sich die Gruppe bei Kaiser-schmarrn und Schnitzel später ausruhen. Am nächsten Morgen wählte ein Teil der Schüler die anspruchsvollere Route über die „Aiplspitz“ (1.759m) zum „Haus am Taubenstein“, wohin die Übrigen auf direktem Wege gewandert wa-ren. Gemeinsam ging es, von malerischen Eindrücken begleitet, in die nächste Unterkunft, das „Rotwandhaus“ (1.737m). Auch diesmal gab es in den frühen Morgenstunden die schöne Gelegenheit mit **Ines Urban** und **Thomas Fuchs** auf dem Rotwandgipfel den Sonnenaufgang anzusehen. Auf dreistündigem Wege wanderte der Kurs zum Schluss ins Tal zum Bahnhof Osterhofen und trat nach einer schönen Zeit die Heimreise an.





LANDESFINALE

Beim Fußball-Landesfinale toppten die Mädchen die Jungen, und die Lio war damit so erfolgreich wie lange nicht mehr. Insgesamt qualifizierten sich gleich drei Mannschaften: Die U15- sowie die U17-Jungenmannschaften erzielten in ihren Altersklassen jeweils einen tollen 5. Platz im landesweiten Vergleich. Doch die sportliche Krönung gelang der Finalrunde den Mädchen der U17: Mit großem Kampfgeist, taktischer Disziplin und sichtbarer Spielfreude erkämpften sie sich einen herausragenden 3. Platz. Damit übertrafen sie das ohnehin starke Ergebnis der Jungen. Wir gratulieren allen Beteiligten – und vor allem **Thomas Rink!**



LEICHTATHLETIK

7. Platz beim Landesfinale „Jugend trainiert für Olympia“

Kurz vor Schuljahresende trafen sich die besten Leichtathletik-Teams der hessischen Schulen zum Landesfinale in Frankfurt. Für das Team der Lio starteten: **Lucie Brachtel, Lilly Krüger, Kim Lotz, Tiara Rühl, Ida Schleenbecker, Ylva Wedel, Milla Wiegel, Matthias Böngler, Micah Madiega, Luis Pörschke, Adrian Sauer, Jakob Schott** und **Samuel Trausch**. Das Team von **Jörg Göppert** zeigte hervorragende Leistungen und konnte sich gegenüber dem Regionalentscheid deutlich verbessern.



Am ersten Ferienwochenende fanden die Deutschen Leichtathletikmeisterschaften in Ulm statt. Für **Michelle Rutz** waren es die ersten deutschen Meisterschaften und ein Reinschnuppern in das nationale Event, hier mit dem Dreisprung. Sie konnte ihre Leistung von den süddeutschen Meisterschaften bestätigen, auch wenn es diesmal keine neue Bestleistung war. Sie zeigte drei sichere Sprünge, wobei der weiteste 10,72 m war. Super, **Michelle!**

DARSTELLENDEN SPIEL

WILLKOMMEN IN DER WELT...

... von Klassismus, Sexismus, Social Media und anderen Erscheinungen, die unsere Gesellschaft spalten – DS-Abend an der Liebigschule

Wirkungsvoll setzen die DS-Kurse von **Andreas Czerney**, **Lucia Hedrich** und **Annette Sander** die Probleme unserer Gesellschaft in Szene. So fragen sich Sanders Zwölftklässler – hier **Ben Kruse** und **Emil Peter** – immer wieder, ob nicht „Alles super“ sei, kommen dann aber schnell zu dem Ergebnis, dass sich genaueres Hinsehen lohnt, wenn es etwa um die Frage geht, welche Rolle Frauen- und Männerbilder in unserer Gesellschaft spielen, ob hier wirklich Gleichberechtigung herrscht, wenn es um die Bezahlung im Job geht oder darum, ob in der Bildung wirklich alle Jugendlichen dieselben Chancen haben. „Mensch ärgere dich nicht“ – Das ist das Motto des Q2-Kurses von Lucia Hedrich. Es geht um zwei Großväter, die sich schon lange kennen und deren Wesen sehr unterschiedlich ist: Der eine Choleriker, der andere ist sanftmütig. Szenische Flashbacks zeigten etwa, dass sich der cholerische Heinz schon immer aufgeregt hat

und dadurch Positives in seinem Leben übersehen hat. Das Besondere war hier die Bühnenform: eine Raumbühne, bei der die Zuschauer ringsherum sitzen. Am Ende lassen die Schüler Dinge, über die sie sich am Anfang aufgeregt haben, als bunte Papierflieger durch die Luft schweben.

Der Kurs von **Andreas Czerney** modernisiert Kleists „Zerbrochenen Krug“ und thematisiert auf komische, aber tiefgründige Weise den Missbrauch von Macht und die Suche nach Wahrheit. Die Darstellerinnen und Darsteller entlarven die scheinbare



Autorität der Justiz und zeigen, wie leicht sie zur Farce werden kann, wenn diejenigen, die über Recht sprechen, selbst Unrecht begehen.



KUNST

„VERWENDEN STATT VERSCHWENDEN“

Unter diesem Motto hat die Klasse 10c von **Stefanie Koning** Spiele entwickelt und gestaltet. Der Rahmen war weit gesteckt: Es konnten sowohl direkt benutzbare Spiele als auch Modelle für Spielplätze (Baumhaus, Kletterwand etc.) hergestellt werden. Zur Verwendung kamen alle möglichen Materialien, die man sonst eher im gelben Sack (oder auch in der grauen Tonne) findet – sowie natürlich Farbe, Klebstoff, einige Kurzwaren (Perlen, Schnüre etc.) und viel kreative Energie. Zahlreiche Beispiele also für Re- bzw. Up-Cycling!



MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST

Zum Schuljahresstart erlebte die Klasse 9c in Begleitung von **Anna-Lena Bill** und Klassen- und Kunstlehrer **Uwe Richter** einen spannenden Tag in Frankfurt. Zunächst genossen die Schülerinnen und Schüler den Ausblick vom Frankfurter Dom, bevor es weiter ins Museum für Angewandte Kunst ging. Dort entstanden im Rahmen einer Fahrradausstellung eigene Skizzen besonderer Räder.

Das Highlight folgte im Creator Room des Hessischen Rundfunks: Ein Workshop zum Thema Fake News vermittelte nicht nur, wie man Falschmeldungen erkennt, sondern gab auch Einblicke in die journalistische Arbeit. In Kleingruppen produzierten die Schülerinnen und Schüler sogar eigene Videos zu aktuellen Kontroversen.

Die Exkursion verband Inhalte aus den Fächern Deutsch, Politik, Kunst und Sport – und machte den Tag für die 9c zu einem besonders ereignisreichen und lehrreichen Erlebnis.



DAS BESTE KOMMT ZUM SCHLUSS...

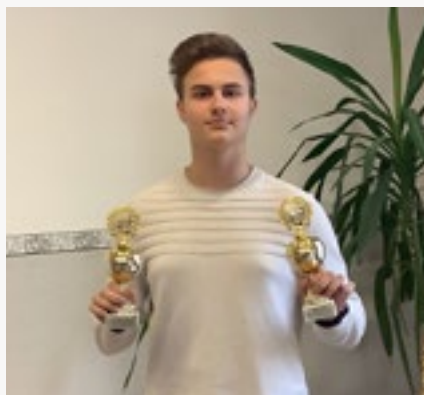


MÜLL SAMMELN

Ende Juni waren die Klassen 5a, 5e und 5d im Rahmen der Unterrichtsreihe „Schöpfung bewahren“ gemeinsam mit ihren Religionslehrerinnen **Julia Mertin** und **Michelle Kühne** unterwegs, um ein Zeichen für den Umweltschutz zu setzen. Ausgestattet mit Handschuhen, Greifzangen und Warnwesten sammelten sie rund um den Schwanenteich und entlang der Ringallee fleißig Müll. Ein besonderes Highlight: Bürgermeister **Alexander Wright** unterbrach extra seine Kaffeepause, um die Aktion persönlich zu unterstützen.

TYMUR SIEGT

Tymur Zolotar hat an den internationalen Dame-Meisterschaften in Deutschland teilgenommen, einem renommierten Turnier, bei dem auch Großmeister anwesend sind. **Tymur** hat an zwei Turnieren auf unterschiedlich großen Brettern (Dame-64 und Dame-100) gespielt und in beiden den ersten Platz und der Kategorie Junioren gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!



DANKE UNSEREN KLASSENPATEN

Die Klassenpaten, die im Schuljahr 24/25 tolle Aktionen wie Plätzchenbacken, Klassenfindungstage oder Paten-Pausen mit den 5. Klassen gemacht haben und den Kleinen jeder Zeit mit Rat und Tat zur Seite standen, durften sich jetzt über eine Urkunde und jeweils einen Gutschein für die „HeissZeit“ freuen. Großen Dank an **Rebecca Schad** und **Dr. Stefanie Theis** für die tolle Initiative und an den Förderverein, der die Gutscheine spendierte.



HESSENPARK

In der ersten Schulwoche des neuen Schuljahres waren die Klassen 7a von **Dr. Sebastian Stille** und 7d von **Rebecca Schad** gemeinsam im Hessenpark. Im Freilichtmuseum tauchten sie ab in längst vergangene Zeiten, schmiedeten Nägel, färbten Stoffe, bauten Fachwerkhäuser oder flochten Körbe.

LERNEN LERNEN

Unter dem Titel „Prüfungsglück ist kein Zufall: Mit Strategie zum Erfolg“ erhielt unser künftiger Abiturjahrgang gerade praxisnahe Tipps und Einblicke, wie Lernen gezielt gestaltet werden kann. Lerncoach **Dr. Timo Nolle** erläuterte, auf welche Aspekte es beim effektiven Lernen ankommt und lieferte wichtige Anknüpfungspunkte als Hilfe zur Selbsthilfe. Anhand anschaulicher Beispiele zeigte er, wie man durch bewusste Strategien Prüfungsangst sowie Belastung reduziert und stattdessen Sicherheit gewinnt. Danke, **Dr. Marius van den Boom!**

SAUBERHAFT

Ähnlich beteiligte sich kurz vor den Sommerferien die 8b an der hessenweiten Aktion „Saubere Schulweg“, um aktiv etwas für eine saubere Umgebung zu tun. Mit viel Engagement und dem nötigen Arbeitsmaterial sammelte die Klasse in Begleitung von **Michelle Kühne** Müll rund um die Schule. Dabei kamen zahlreiche Säcke voller Abfall zusammen – ein sichtbares Zeichen dafür, wie wichtig ein bewusster Umgang mit unserer Umwelt ist.



PROJEKTTAGE: FIT & STARK

Die letzten Sport-Projektstage standen für die 7. Klassen im Zeichen von Gesundheit, Bewegung und Teamgeist. Es gab eine Vielzahl von Workshops, wo man neue Sportarten und Hobbies entdecken und sich gemeinsam auspowern konnte. Ein besonderes Highlight war der Kurs „Selbstschutz“, der den Jugendlichen wichtige Kompetenzen für den Alltag vermittelte und von **Christopher Bräuer** geleitet wurde. Hier ging es darum, gefährliche Situationen

frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden. Ansonsten war das Angebot unter Federführung von **Ines Urban** breit gefächert. Von Spielen rund um den Schwanenteich über Mountain-Biken und Tanzen bis zum gesunden Kochen sowie Resilienz-Training war alles dabei. Die Projektstage haben gezeigt, wie wichtig sportliche Betätigung für die Entwicklung von Teamfähigkeit, Fairness und Selbstbewusstsein ist. Danke an alle Projektleitenden!



UMGANG MIT TOD

Kann man lernen, mit Leid und Tod umzugehen? Diese Frage stellte sich der Jahrgang 10 beim Projekttag „Umgang mit dem Sterben – Leben mit dem Tod“ nunmehr zum vierten Mal. Als Gäste berichteten **Gabriel Fiedler**, **Frau Vidler**, **Hassan Moghnieh** sowie **Timm Schreiner** von ihren beruflichen Erfahrungen. Ergänzt wurde der von **Dr. Stefanie Theis** und **Grit Arnold** organisierte Projekttag durch Ehrenamtliche vom Hospizverein Gießen. „Nicht dem Leben mehr Tage, sondern dem Tag mehr Leben geben“, dieser Ansatz der Hospizbewegung fand auch bei Schülerinnen und Schülern Zustimmung.

SENCKENBERG-MUSEUM

Die Klassen 5a und 5d von **Astrid Bischoff** und **Dr. Leonhard Krombach** erlebten einen faszinierenden Tag im Senckenberg Naturkundemuseum Frankfurt. Sie tauchten ein in die Welt der Wissenschaft durch drei abwechslungsreiche Führungen: „Senckenberg Highlights“, „Vom Leben der Dinosaurier“ und „Abgetaucht! Reise durch die Ozeane“. Dank auch an die Begleiter **Christine Wallenfels** und **Dr. Florian Ilge** sowie die Klassenpatinnen und -paten aus der 10a und 10d!



PERSONALIA



HAUSMEISTER- UNTERSTÜTZUNG

Als Hausmeister unterstützt uns und seinen Kollegen **Sören Ernst** seit dem 1. August **Tom Faust**. Zuvor war er als Schreiner in einem Fenstermontagebetrieb tätig. Auf der Suche nach neuen Herausforderungen und Menschen hat er sich für unsere Schule entschieden. Gute Wahl, herzlich willkommen, lieber **Tom Faust**!

VORBEREITUNGSDIENST

Seit Mai 2025 haben wir wieder neue Lehrerinnen und Lehrer im Vorbereitungsdienst, kurz LiV: **Mateusz Masielajc** mit Geografie und PoWi, **Simeon Schratz** mit Latein und Geschichte sowie **Stacey Votendahl-Barth** mit Englisch und Französisch.



NEUE LEITERIN DES AUFGABENFELDES I

Silke Flemming ist unsere neue Leiterin des Aufgabenfeldes I. Herzlich willkommen. Silke Flemming über sich selbst: Ich war nach meinem Referendariat 25 Jahre am Landgraf-Ludwigs-Gymnasium tätig. Dort habe ich neben meinem Unterricht in den Fächern Deutsch und Sport vor allem Aufgaben im Bereich des Qualitätsmanagements, Evaluation und Feedback und der Weiterentwicklung digital gestützten Unterrichts übernommen. Außerdem gebe ich am

Medienzentrum Fortbildungen zu den Themen Digitalisierung und Künstliche Intelligenz im Unterricht. Ich war über mehrere Jahre Schulsportleiterin und und in dieser Zeit maßgeblich an wichtigen Bauprojekten, wie zum Beispiel dem Bau eines neuen Sportfeldes beteiligt. Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben an der Liebigschule, auf die Schülerinnen und Schüler und die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen.

NEUE MITARBEITERIN IN DER MEDIATHEK

Heike Fredrich-Grohs ist unsere neue Mitarbeiterin in der Mediathek und in der FLM. Sie ist nach zuletzt 10-jähriger Sekretariatstätigkeit am UKGM im (Un)Ruhestand. Sie engagiert sich ehrenamtlich im Freiwilligenzentrum als

Spontan- und Kulturbegleiterin und auch beim TSV Kleinlinden. Fredrich-Grohs fährt gerne Rad und liest gerne, Yoga geht immer, und wenn die Bundesliga losgeht, verfolgt sie die Spiele der Eintracht. Herzlich willkommen!



TERMINE

Freitag, 26.09.2025, 10 – 15 Uhr

Sponsorenlauf der gesamten
Schulgemeinde auf dem MTV-Platz

Dienstag, 4.11.2025, 19.30 Uhr

Informationsabend Übergang
Klasse 4 nach 5

Samstag, 8.11.2025, 9 – 13 Uhr

Elternsprechtage Klassen 5 und 6

Samstag, 22.11.2025, 10 – 13 Uhr

Schnuppertag für die neuen
Klassen 5 und 11

Samstag, 22.11.2025, 14 – 18 Uhr

Talentsichtung Sport, Lio Sportzentrum

Mittwoch, 26.11.2025, 18 – 20 Uhr

„Gießen liest“

Dienstag, 02.12.2025, 19.30 Uhr

Informationsveranstaltung Übergang Klasse
10 nach 11, interne Schülerinnen & Schüler

Mittwoch, 03.12.2025, 19.30 Uhr

Informationsveranstaltung Übergang Klasse
10 nach 11, interne Schülerinnen & Schüler

Montag, 08.12.2025, 19.30 Uhr,

St. Bonifatius

Adventskonzert Oberstufenchor, Orchester

Donnerstag, 18.12.2025, 19.30 Uhr,

Petruskirche

Adventskonzert Juniorband, Vororchester
und Chöre der Klassen 8 -10

Montag, 22.12.25 bis Freitag, 09.01.26

Weihnachtsferien

Mittwoch und Donnerstag, 28.01. und 29.01.2026

Hochschulinformationstage Q1/Q3

Freitag, 30.01.2026

Zeugnisausgabe

Montag, 16.02.2026

Rosenmontag, unterrichtsfrei

Freitag, 20.02.2026, 14 – 18 Uhr

Elternsprechtage Klassen 7 – 11

IMPRESSUM

© 2025 Liebigschule Gießen

Verantwortlich für den Inhalt: Dirk Hölscher, Dr. Silke Regin

Fotos: Liebigschule Gießen, Barbara Czernek, Anja Schaal,

H. Schultz, Shutterstock.com, Fotos von den

Musikveranstaltungen © Thorsten Indra

Layout, Satz & Design: www.spoondesign.de

LIEBIGSCHULE GIESSEN

Gymnasium der Universitätsstadt Gießen

Schule mit Schwerpunkt Musik, Partnerschule des Leistungssports,

MINT-EC-Schule, Selbstständige Schule, Gesundheitsfördernde Schule

Bismarckstr. 21, 35390 Gießen, Tel. 0641/3062569 , Fax 0641/72842

www.liebigschule-giessen.de